

## Koalition – ÖRV sieht klaren Willen zur Entlastung der Betriebe

Utl.: Pangl: „Erwarten uns spürbare und zeitnahe Entbürokratisierung“ – Raiffeisen begrüßt Masterplan zur Förderung des Ländlichen Raums =

Wien (OTS) – Der Österreichische Raiffeisenverband (ÖRV) sieht im gestern, Montag, präsentierten Update des Regierungsprogramms einen klaren Willen zur Entlastung der Betriebe. Ebenso wird die Setzung von konkreten Zeitpunkten für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen begrüßt.

"Mit diesen Vorhaben kann die Regierung wichtige Schritte zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Österreich setzen. Zudem sollte die Abschaffung der kalten Progression zumindest zu einer sanften Ankurbelung der Konjunktur führen", unterstreicht ÖRV-Generalsekretär Andreas Pangl. Bei der Eindämmung der Regulierungsflut setzt er auf den Druck der Regierung: "Wir erwarten uns jedenfalls eine spürbare und zeitnahe Entbürokratisierung, sei es durch die Sozialpartner oder eben durch eine gesetzliche Regelung."

Auch bei der angekündigten Reform der Bankenaufsicht definiert Pangl den Erwartungshorizont: "Wir haben keine Präferenzen, wo die Aufsicht zusammengeführt wird, aber es muss billiger werden und es muss klare Zuständigkeiten geben".

Große Hoffnung setzt Raiffeisen in den Masterplan zur Förderung der Attraktivität des ländlichen Raumes: "Raiffeisen versteht sich als Anwalt des ländlichen Raumes, daher werden wir uns umfassend in diesen Prozess einbringen", so Pangl.

Zustimmung gibt es auch für das klare Bekenntnis der Regierung zu einer aktiven Handelspolitik und die Ankündigung, sich um die Ansiedelung von internationalen Organisationen zu bemühen. "Gerade für ein kleines Binnenland wie Österreich sind Handel und Weltoffenheit ein Garant zur Sicherung des Wohlstandes", begrüßt Pangl die Positionierung der Bundesregierung.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Edith Unger

Österreichischer Raiffeisenverband

Tel.: 01-90664-2588